

# Chronik zur 20-Jahrfeier des Fischerverein- Hohenaltheim e. V.

**20  
JAHRE**



**1976 - 1996**



## **Vorstandschafft des Fischerverein - Hohenaltheim e. V.**

v.l. Georg Dischinger - Gewässerwart ; Johann Weng - Festausschuss ; Marlene Feldmeier - Schriftführerin ; Thomas Schnell - Kursleiter  
Manfred Hippmann -1.Vorstand ; Erhad Klein - Kassier ; Wilhelm Thum - Jugendwart ; Schneider Heinrich - 2.Vorstand

## **Vereinschronik zum 20-jährigen bestehen des Fischerverein - Hohenaltheim**

Liebe Fischerkolleginnen und Fischerkollegen, sehr verehrte Gäste, Gönner und Freunde des Vereins aus nah und fern.

Mit dieser Chronik möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick der 20-jährigen Geschichte des Fischerverein-Hohenaltheim geben.

(Der Inhalt dieser Vereinschronik wurde aus vorliegenden Protokollen und Dokumenten entnommen)

**Grußwort  
des Bürgermeisters**

**zur 20-Jahrfeier des  
Fischerverein - Hohenaltheim**



Zum 20-jährigen Vereinsjubiläum wünsche ich dem Fischerverein seitens der Gemeinde alles erdenklich Gute. Der Fischerverein hat sich zur Aufgabe gemacht altes Kulturgut zu erhalten und dies zu pflegen. Gerade in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels, wird dem heutigen Menschen der Wert zur Heimat immer stärker bewußt. Zusammenhalt wird hier im Sinne der Dorfgemeinschaft ja weit darüber hinaus bestens praktiziert und übermittelt. Es bleibt nur zu hoffen, daß Mut und Einsatzbereitschaft den Verein weiterhin so hervorragend erfüllen, wie in der Vergangenheit.

Allen die Verantwortung tragen, ihre Freizeit opfern und in uneigennütziger Weise tätig sind, dafür herzlichen Dank.

Ich wünsche der Festlichkeit einen harmonischen Verlauf, uns allen, den Gästen und Ehrengästen fröhliche und unterhaltsame Stunden.

**Willi Amerdinger**  
Bürgermeister

**Grußwort  
des Schirmherrn zur**

**zur 20-Jahrfeier des  
Fischerverein - Hohenaltheim**



All jenen Gästen, die zusammen mit dem Fischerverein-Hohenaltheim das 20-jährige Jubiläumsfest vom 4. Mai 1996 begehen wollen, entbiete ich als Schirmherr dieser Veranstaltung meinen herzlichsten Willkommensgruß.

20 Jahre stellen für den Jubilar zwar noch ein jungliches Alter dar, welches umso beachtlicher ist als der Jubilar sich in voller Lebenskraft seinen zahlreichen Freunden und Gästen zum Jubiläumsfest präsentiert.

Was macht diese Lebenskraft aus? Hier ist nur die gemeinschaftlich zu erfüllende Aufgabestellung zu nennen, nämlich eine der ältesten Bodennutzungen gewissenhaft auszuführen. Da dieser Auftrag keiner zeitlichen Bergrenzung unterliegt, müssen auch immer neue Generationen in ihn hineinwachsen und fortführen. Dies ist umso wichtiger als der hier manifestierte Zusammenhalt der Generationen angesichts des öffentlichen Meinungsdruckes gegen Fischer und Jäger bemerkenswert ist. Das Vorherrschen von Negationen und Generationskonflikt gerade auf diesem Gebiet soll uns Aufgabe und Verpflichtung zugleich sein. Sind es doch die Fischer, die sich durch ihre Nutzung der Gewässer primär dem Umwelt- und Naturschutz verschreiben, damit die Wertschätzung ihrer Tätigkeit weiter bestehen bleibt. Werden diese Dinge zu sehr regulativ gehandhabt, laufen wir als Fischer und Jäger - also die Bodennutzer - Gefahr, daß unsere Gewässer nicht mehr die Wertschätzung erfahren, die ihnen eigentlich gebührt.

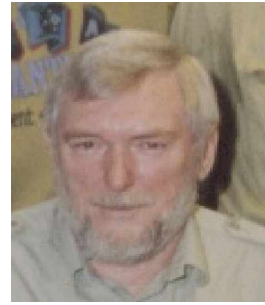
Ich glaube daß der Jubilar auf dem richtigen Weg ist und hoffe, daß die beachtlichen Leistungen an Natur und Umwelt Ansporn sein mögen, auf dem Pfad dieser Gesinnung weiter zu wandern. Ich wünsche allen Mitgliedern für dieses Jubiläumsfest frohe Stunden und für die Zukunft alles erdenklich Gute in ihrer schönen, verpflichtenden Tätigkeit.

" Petri Heil "

Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein

**Grußwort  
des Schirmherrn zur**

**zur 20-Jahrfeier des  
Fischerverein - Hohenaltheim**



**Verehrte Gäste, liebe Fischerkolleginnen und Fischerkollegen**

Als 1. Vorsitzender des Fischerverein-Hohenaltheim ist es mir eine besondere Ehre und Freude, Sie begrüßen zu können.

Eine große Ehre bedeutet für uns die Übernahme der Schirmherrschaft durch S.D.Moritz Fürst zu Oettingen -Wallerstein.

Die Fischer können für sich in Anspruch nehmen, sich für den Gewässerschutz und Naturschutz mit als erste eingesetzt zu haben. Wer sich für das Ökosystem einsetzt, leistet auch Gutes für Tier und Mensch. Wenn wir der Natur etwas geben, wird auch sie uns beschenken.

Das bisher Erreichte sollte weiterhin Ansporn, Aufgabe und Verpflichtung sein, die Ausübung der Angelei als Freizeitgestaltung weiterzuführen, die Kameradschaft und das Vereinsleben zu erhalten.

Mein Dank gilt all denen, die den Fisherverein bis heute mitgestaltet und unterstützt haben.

Dank sei gesagt den Karolinger-Schützen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfer die zum Gelingen unserer Festlichkeit beitragen werden.

" Petri Heil "  
Manfred Hippmann  
1. Vorsitzender

**Vorgeschichte zur Gründung des Fischerverein Hohenaltheim**

Die Idee zur Gründung eines Fischervereins war im Zuge der durchgeführten Flurbereinigung erstellte Weiher in Niederltheim. Aus diesem Anlaß fanden sich folgende Interessenten zusammen und erklärten sich bereit einen Fischerverein zu gründen.

Angermeier Friedrich	Bauer Friedrich	Bauer Heinrich
Buser Heinrich	Fickel Johann	Hippmann Manfred
Kilian Willi	Kopp Erwin	Scharf Willy
Shaller Ernst	Schortz Friedrich	Spielberger Johann
Schweier Karl	Seiler Karl	Weng Johann

Sinn und Zweck der Gründung sollte der Erwerb geeigneter Gewässer zur Ausübung der Fischerei sein, da sich schon mehrere Personen im Besitz eines staatlichen Fischereischeines befanden. Die erste Gründungsversammlung fand somit am 17. Februar 1976 im Sportheim in Hohenaltheim statt.



v.l. W.Scharf, Fr.Schortz, K.Seiler, J.Spielberger, M. Hippmann

### **Gründung des Fischerverein "Sportfischer Hohenaltheim"**

Bei der Gründungsversammlung am 17.02.1976 waren anwesend:

Angermeier Friedrich, Buser Heinrich, Fickel Johann, Kopp Erwin, Scharf Willy,  
Schaller Ernst, Schortz Friedrich, Schweier Karl, Seiler Karl, Weng Johann .

An dieser Versammlung verhindert und nicht anwesend waren:

Bauer Friedrich, Bauer Heinrich, Hippmann Manfred, Spielberger Johann .

Da alle Anwesenden ihre Bereitschaft zur Gründung eines Fischervereins bekundet hatten,  
wurde die erste Wahl der Vorstandschaft durchgeführt mit folgendem Ergebnis.

1. Vorstand :	Seiler Karl
2. Vorstand :	Fickel Johann
Schrittführer+Kassier:	Kilian Willi
Gewässerwarte :	Schweier Karl und Weng Johann
Fischereiaufsicht:	Hippmann Manfred und Spielberger Johan
Kassenprüfer :	Bauer Heinrich und Scharf Willy



1. Vereinsvorstand Karl Seiler

Im Anschluß der ersten Versammlung wurde folgendes beschlossen:

1. Der Name des Vereins heißt **"Sportfischer Hohentalheim "**
2. Der Jahrebeitrag soll **12.- DM** betragen
3. Die Anpachtung des Weiher in Niederaltheim von der Gem. Hohentalheim als Fischgewässer.

Für Mitglieder die noch nicht im Besitz des Fischereischein sind, wird im Herbst 1976 unter Leitung von Manfred Hippmann der 1. Fischerkurs für die Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung durchgeführt.

Im März 1977 wurde dem Verein "Sportfischer Hohentalheim" von der Gemeinde Hohentalheim schriftlich mitgeteilt, die Verpachtung des Weihers wird aufgrund der hohen Angebotsdifferenz der Interessengemeinschaft "Niederaltheimer Weiher " zugesprochen.

Dies war für den Verein, der noch in den Kinderschuhen steckte eine derbe Enttäuschung da kein weiteres Fischgewässer in Aussicht stand. Es wurden nun weitere Anstrengungen unternommen um andere Fischgewässer wie Bautenbach, Retzenbach, Eger, Wörnitz sowie Kies.- u, Baggerseen im Donauraum anzupachten.

Das erste Vereinsgewässer konnte im Mai 1977 von der Gemeinde Hohentalheim für 3 Jahre zu einem Pachtpreis von jährlich 9.-DM angepachtet werden.

Es handelte sich um folgende Gewässer:

1. Bach vom Sumpf bis Brücke Westseite Niederaltheim
2. Bach von der Kläranlage bis Grenze Merzingen
3. Bach vom Schloß bis Grenze Merzingen

Im Jahr 1979 folgte die weitere Anpachtung des "Maihinger Weiher " und von der fürstlichen Forstverwaltung, Forstamt Hohentalheim der "Katzenweiher " und der "Forellenbach " .

1980 kam der "Mühlweiher " in Christgarten hinzu.

Im Februar 1986 konnte von der Fa. DEIL der Silbersee bei Binswangen in Pacht genommen werden, der heute unser Hauptgewässer mit rund 26 Hektar Wasserfläche darstellt.



Silbersee / Binswangen unser Hauptgewässer mit 26 ha Wasserfläche



Mühlweiher in Christgarten



Katzenweiher am Niederhaus

Neuwahlen an der Jahreshauptversammlung im Februar 1979 brachte die erste Veränderung in die Führung der Vorstandschaft.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Vereinführung seit der Gründung 1976

1. Vorstand	2. Vorstand	Kassenwart	Schriftführer
Seiler Karl 17.02.76 - 17.02.79	Fickel Johann 17.02.76 - 17.02.79	Kilian Willi 17.02.76 - 17.02.79	Kilian Willi 17.02.76 - 17.02.79
Spieberger Johann 17.02.79 - 07.07.82	Kirchner Helmut 17.02.79 - 03.01.82	Bauer Friedrich 17.02.79 - 31.12.80	Bauer Friedrich 17.02.79 - 31.12.80
Ruff Johann 04.08.82 - 30.01.83	Angermeier Friedrich 03.01.82 - 30.01.83	Ruff Johann 01.01.81 - 03.08.82	Ruff Johann 01.01.81 - 03.08.82
Stanke Herbert 30.01.83 - 22.03.85	Spielberger Johann 30.01.83 - 22.03.85	Meidert Winfried 04.08.82 - 31.12.87	Meidert Winfried 04.08.82 - 31.12.87
Spielberger Johann 22.03.85 - 01.09.92	Schneider Heinrich 22.03.85 - heute	Scharf Angela 01.01.88 - 31.12.90	Scharf Angela 01.01.88 - 31.12.90
Hippmann Manfred 24.01.93 - heute		Klein Erhard 01.01.91 - heute	Marlene Feldmeier 01.01.91 - heute



V.l. Fr. Schortz, W. Wunder, K. Schweier, J Ruff, E. Kopp, J Fickel, Fr. Angermeier



Hochwasser am Forellenbach bei der Fronmühle - 1994



**Zum Gedenken an unsere  
verstorbenen Mitglieder**

Bauer Heinrich	( 40 )	verst. 1 9 9 2
Hammer Josef	( 28 )	verst. 1 9 8 4
Kopp Erwin	( 54 )	verst. 1 9 9 0
Scharf Hildegard	( 34 )	verst. 1 9 8 1
Schwarz Friedrich	( 54 )	verst. 1 9 9 4
Seefried Franz	( 49 )	verst. 1 9 8 7
Seiler Karl	( 53 )	verst. 1 9 8 8
Stanke Herbert	( 35 )	verst. 1 9 8 7
Wiedemann Karl	( 66 )	verst. 1 9 8 9



Gedenkstein für Friedrich Schwarz - Reismühle

## Unser Fischerkurs

Beginn des ersten Fischerkurses zur staatlichen Fischerprüfung fand am 10.12.1976 im Sportheim-Hohenaltheim statt, deren Prüfung am 04.03.1977 im "Deutschen Haus" in Nördlingen abgelegt wurde. Da Interessenten aus Nah und Fern weiterhin Interesse an unserem Kurs zeigten, wurde dieser jährlich bis zum heutigen Tag abgehalten.

Unser Verein zählt zu den wenigen die noch einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in unserer Region anbieten.



### Lehrerteam und Wirtschaftspersonal des Fischerkurses

v. l. Thomas Schnell - Gerätekunde / Tierschutz / Fischkrankheiten

Manfred Hippmann - Allgemeine und spezielle Fischkunde

Heinz Stangel - Gesetzes.-und Rechtskunde

Erhard Klein - Gewässerkunde / Gewässertiere und Pflanzen

Johann Weng , Dieter Böllmann, Bekiesch Margaretha / Bewirtung



Fachgerechtes töten und verwerten von Fischen

Praktische Ausbildung des Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung

## Die Würdenträger des Fischerverein - Hohenaltheim

Im Zuge der Aufwärtsentwicklung und Gestaltung des Vereins wurde im Jahre 1978 erstmals ein Königsfischen abgehalten. Erster Träger dieser Königswürde war Manfred Hippmann.

Ab 1986 wurde zusätzlich ein Frühjahrsanfischen sowie ein Herbstabschlußfischen veranstaltet. Den ehrenvollen Titel des **"Fischerkönig"** unseres Vereins konnten bisher von folgenden Vereinsmitgliedern in Anspruch genommen werden.

1978 - Manfred Hippmann  
1979 - Scharf Willy  
1980 - Kopp Erwin  
1981 - Gerhard Fink  
1982 - Weng Willi  
1983 - Manfred Hippmann  
1984 - Scharf Willy  
1985 - Kaminke Günter  
1986 - Dischinger Georg

1987 - Hafner Andreas  
1988 - Stahl Heinrich  
1989 - Dischinger Georg  
1990 - Dischinger Georg  
1991 - Kaminke Günter  
1992 - Stahl Heinrich  
1993 - Baumann Rainer  
1994 - Dischinger Georg  
1995 - Strauß Michael



Ehrung durch den 1. Vorsitzenden Karl Seiler ii. an den 1. Fischerkönig Manfred Hippmann re.



**Die erfolgreichen Angler beim Königsfischen 1994**

v.l. J.Nagowski, A. Hafner, G Dischinger, A.Nagowski, M. Feldmeier, J.Weng, M.Ruff, S.Klein, A. Feldmeier, 1. Vorstand m. Hippmann



Stauß Michael - Fischerkönig 1995 mit einem Karfen von 3800 Gramm



Ruff Matthias - Jugendfischerkönig 1995 mit einem Hecht von 1700 Gramm

## Unser Fischerfest

Das 1. Fischerfest fand am 16.+17. August 1980 in der Maschinenhalle von Karl Seiler statt. Durch wachsendes Interesse der Bürger von Hohenaltheim und Niederltheim am "Fischerfest" als Gäste teilzunehmen, mußten die Festlichkeiten 1982 wegen Platzmangel in die größere Schulturnhalle verlegt werden. Von Jahr zu Jahr fand unser Fest immer mehr Anklang in unserer Region. Durch unerwarteten Zulauf unserer Gäste wurde erneut nach anderen geeigneten Räumlichkeiten gesucht, um jährlich ein Fischerfest abzuhalten. Friedrich Schwarz machte das Angebot, zukünftig seine Maschinenhalle für die Festlichkeiten zur Verfügung zu stellen, was angenommen wurde. So wurde 1984 erstmals das Fest in der Reismühle gefeiert. Der Standort "Reismühle" brachte mit der Zeit so starken Besucherzuwachs, daß heute ein separater ausgewiesener Festplatz mit Festzelt für ca. 1000 Gäste / Tag zur Verfügung steht. Dank sei gesagt dem Festausschuß und deren Helferinnen und Helfer, die durch ihre Mithilfe dem Fischerverein zum Gelingen des alljährlichen am ersten Wochenende im August stattfindenden Fischerfestes beigetragen haben.



Unsere Grillmeister v.l. Heinrich Feldmeier - Ernst Schaller



In Erwartung auf den großen Ansturm der Gäste - v.l. H.Feldmeier, J. Ruff, J. Weng, G. Dischinger



Nach dem Fischerfest in der Reismühle beim Spanferkelessen - v. l. M. Bekiesch, T. Wunder, C. Hansel, A. Mager Fr. Angermeier

### Umwelt und Gewässerschutz



Jährliche Gewässerreinigung am " Silbersee "



Verladen des gesammelten Mülls zum Abtransport zur Mülldeponie



Ufer ausmähen am Bach vom Sumpf bis Brücke westl. Niederaltheim li Johann Fickel



Entschlammen des Katzenweiher 1994



1. Besatzmaßnahme in der Vereinsgeschichte - Bach vom Sumpf - v. l. . Vereinsvorstand Karl Seiler





Karpfenbesatz im Katzenweiher - v. l. J.Spielberger, E. Kopp, J. Ruff



Kleine Stärkung nach getaner Arbeit - v. l. J.Weng, K. Kopp, H. Stanke, J. Ruff, W. Wunder



Heinrich Feldmeier beim Abfischen am Katzenweiher / Niederhaus

Hohenaltheim 1996

Herausgeber und Verfasser  
der Chronik  
Erhard Klein

